

# **Erfahrungsbericht Auslandspraktikum**

## **Angaben zum Auslandspraktikum**

- Planet Architects, Wien, Österreich
- 16.09.2024- 09.02.2025(W.S / 2024/2025)
- Fakultät für Innenarchitektur, Architektur und Design; Bachelor Innenarchitektur
- Sophia Hinterseher, Sophia.hinterseher@gmail.com

## **Vorbereitung**

Ich habe meine Planung und Vorbereitung mit der Erstellung meines Portfolios begonnen, das ich für meine Bewerbung benötigt habe. Anschließend habe ich gezielt nach Architekturbüros in Wien gesucht, die für mich infrage kommen könnten, und meine Bewerbungsunterlagen per E-Mail versendet. Nach einem erfolgreichen Bewerbungsgespräch mit Planet Architects erhielt ich direkt eine Zusage und nahm die Stelle an.

## **Unterkunft**

Da ich bereits viele Leute in Wien kannte, fiel es mir nicht schwer, eine Unterkunft zu finden. Über eine Freundin ergab sich die Möglichkeit, ein freies WG-Zimmer für ein halbes Jahr zu übernehmen. Die Mietpreise in Wien sind recht moderat, sodass ich eine Unterkunft in guter Lage finden konnte.

## **Praktikum im Gastunternehmen**

Mein Praktikum bei Planet Architects war eine äußerst bereichernde Erfahrung, sowohl fachlich als auch persönlich. Besonders positiv aufgefallen ist mir die angenehme Teamdynamik, die durch eine lockere, aber dennoch produktive Arbeitsatmosphäre geprägt war. Es gab immer etwas zu lachen, und jeder im Team trug seinen Teil dazu bei, dass ein positives Arbeitsklima herrschte. Ein weiterer großer Pluspunkt waren meine Kollegen, die alle sehr freundlich und hilfsbereit waren. Das ist für mich besonders wichtig, denn nur in einem angenehmen Umfeld geht man auch wirklich gerne zur Arbeit. Während meines Praktikums konnte ich an verschiedenen Projekten mitarbeiten, was für viel Abwechslung sorgte. Ich durfte unter anderem an Fotoshootings teilnehmen, Präsentationen mit InDesign gestalten, Modelle in SketchUp und ArchiCAD erstellen, sowie Materialrecherchen durchführen und die Materialbibliothek pflegen. Durch die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Teammitgliedern habe ich verschiedene Arbeits- und Denkweisen kennengelernt, was meinen Horizont erweitert hat. Besonders wertvoll war für mich, dass ich während des Praktikums die Software SketchUp von Grund auf gelernt habe. Diese neue Fähigkeit wird mir sicherlich in meiner weiteren beruflichen Laufbahn von großem Nutzen sein. Insgesamt war das Praktikum eine sehr positive Erfahrung, und ich kann das Unternehmen besonders aufgrund der angenehmen Arbeitsatmosphäre und der vielseitigen Lernmöglichkeiten weiterempfehlen.

## **Alltag und Freizeit**

Innerhalb des Unternehmens hatte ich viele Anlaufstellen, an die ich mich bei Fragen oder Unsicherheiten wenden konnte. Das gesamte Team war äußerst hilfsbereit und stand mir jederzeit unterstützend zur Seite. Besonders hilfreich war eine Kollegin, die sich aufgrund ihrer verfügbaren Zeit intensiver mit meinen Fragen beschäftigen konnte. Dennoch konnte ich mich jederzeit an alle wenden und erhielt stets wertvolle Unterstützung bei Herausforderungen.

Auch außerhalb des Unternehmens gab es viel zu entdecken. Wien ist eine faszinierende Stadt mit einer Vielzahl an Sehenswürdigkeiten, die man unbedingt gesehen haben sollte. Besonders beeindruckend sind das Schloss Belvedere und das Schloss Schönbrunn, die nicht nur architektonisch, sondern auch historisch von großer Bedeutung sind. Neben diesen Highlights bietet die Stadt zahlreiche Museen, kulturelle Veranstaltungen und malerische Gassen, die es zu erkunden lohnt. Dank dieser Vielfalt wird es in Wien nie langweilig, und es gibt immer etwas Neues zu entdecken.

## **Fazit**

Mein Praktikum bei Planet Architects war eine äußerst wertvolle Erfahrung, die mir sowohl fachlich als auch persönlich viel gebracht hat. Besonders beeindruckt hat mich die offene und freundliche Teamkultur. Die Zusammenarbeit war nicht nur produktiv, sondern auch von viel Humor und einem positiven Miteinander geprägt. Diese lockere, aber professionelle Atmosphäre hat dazu beigetragen, dass ich mich von Anfang an wohlfühlt habe.

Ein großes Highlight war die Vielseitigkeit der Aufgaben. Ich hatte die Möglichkeit, an ganz unterschiedlichen Projekten mitzuwirken – von Fotoshootings über die Gestaltung von Präsentationen in InDesign bis hin zur Arbeit mit SketchUp und Archicad. Besonders spannend war es, in die Materialrecherche einzutauchen und die Materialbibliothek zu pflegen. Diese Vielfalt hat mir nicht nur neue technische Fähigkeiten vermittelt, sondern mir auch geholfen, ein besseres Verständnis für den gesamten kreativen Prozess in einem Architekturbüro zu bekommen.

Ein weiterer positiver Aspekt war, dass ich mit verschiedenen Teammitgliedern zusammengearbeitet habe. Dadurch konnte ich nicht nur unterschiedliche Arbeitsweisen und Denkansätze kennenlernen, sondern auch besser verstehen, wie wichtig der Austausch innerhalb eines Teams ist. Jeder hat auf seine Weise zum Erfolg der Projekte beigetragen, und ich konnte viel davon mitnehmen, wie sich gute Teamarbeit auf die Qualität der Arbeit auswirkt.

Besonders wertvoll war es für mich, während des Praktikums eine neue Software wie SketchUp zu erlernen. Zudem war das Büro sehr international, weshalb ich im Arbeitsalltag viel Englisch sprechen musste. Das war eine großartige Übung für mich und hat mir geholfen, meine Sprachkenntnisse weiter zu verbessern.